

Antje von Dewitz als CEO bei den „Fab Five“

von bb - Montag, 4. September 2023

<https://www.pd-f.de/2023/09/04/antje-von-dewitz-als-ceo-bei-den-fab-five/>



Beginn Originaltext, Quelle: Pressemitteilung [VAUDE](#) Sport GmbH & Co. KG

XXXXXX

Female Allstar Board ehrt fünf herausragende Wirtschaftsentscheiderinnen

- Handelsblatt und Bain & Company küren das Female Allstar Board
- Role Models der deutschen Wirtschaft ausgezeichnet
- Ziel: mehr Frauen in Führungspositionen

Ein rein weibliches Vorstandsteam? Wie das aussehen könnte, zeigt die Wahl des Female Allstar Boards (FAB), das am 30. August in München präsentiert wurde. Bei der Preisverleihung wurden fünf Spitzenfrauen der deutschen Wirtschaft geehrt. VAUDE Geschäftsführerin Antje von Dewitz vertritt das Board in der Kategorie „Chief Executive Officer“ (CEO). „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung, die darauf aufmerksam macht, dass Frauen in führenden Positionen in der Wirtschaft immer noch unterrepräsentiert sind. Das muss sich ändern!“ so Antje von Dewitz.

Mit dem Female Allstar Board wurden in diesem Jahr zum dritten Mal herausragende Akteurinnen in der Wirtschaft vom Handelsblatt und der Beratergesellschaft Bain & Company ausgezeichnet. Die Initiative möchte dazu beitragen, dass mehr Frauen in Führungspositionen vertreten sind.

„Fab Five“ 2023

Um ein idealtypisches, weibliches Vorstandsteam zusammenzustellen, wählte die hochkarätige Jury Role Models der deutschen Wirtschaft in fünf Kategorien aus:

- Chief Executive Officer: Dr. Antje von Dewitz, CEO, VAUDE Sport GmbH & Co. KG
- Digitalization: Victoria Ossadnik, Vorstandsmitglied, E.ON SE
- Sustainability: Dr. Sopna Sury, COO, Hydrogen der RWE Generation AG
- Finance: Maria Ferraro, CFO & Mitglied des Executive Board, Siemens Energy AG
- Human Resources: Renate Wagner, Mitglied des Vorstands, Allianz SE

Die Auswahl erfolgte in mehreren Schritten. Aus einer Longlist mit mehreren tausend Managerinnen wurden zunächst diejenigen ausgewählt, die bei besonders erfolgreichen Unternehmen arbeiten. Diese Finalistinnen wurden anschließend aufgrund ihrer unternehmerischen Leistung und ihres persönlichen Engagements bewertet. Eine sechsköpfige Jury aus bedeutenden Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft ermittelte schließlich in jeder Kategorie die Preisträgerin des Female Allstar Boards.

Antje von Dewitz – Preisträgerin CEO

“Es ehrt und freut mich, dass ich als Geschäftsführerin eines mittelständischen Familienunternehmens ausgewählt wurde. Gerade in stürmischen Zeiten zeigen Familienunternehmen, die oft langfristig und werteorientierte ausgerichtet sind, eine besondere Sinnhaftigkeit”, so Antje von Dewitz. Mit wieviel Mut und Leidenschaft sie als CEO der Outdoor-Marke VAUDE für ihre Überzeugung eintritt, das machte Gräfin Bettina Bernadotte, Geschäftsführerin Mainau GmbH, in ihrer bewegenden Laudatio deutlich. Seit ihrer Übernahme der Geschäftsleitung vor fast 15 Jahren hat Antje von Dewitz das Unternehmen nachhaltig transformiert. Dabei zeigt sie, dass verantwortungsvolles Unternehmertum sinnvoll und zugleich wirtschaftlich erfolgreich ist: VAUDE wächst seit ihrer Übernahme deutlich über dem Branchenschnitt.

Im Rahmen des Wandels hat sich Antje von Dewitz auch intensiv damit befasst, wie mehr Frauen für Führungspositionen gewonnen werden können. Sie hat eine Vertrauenskultur im Unternehmen verankert, die ein Miteinander auf Augenhöhe, Diversität und Selbstwirksamkeit fördert. Zudem wurden Rahmenbedingungen geschaffen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für alle Mitarbeitenden vereinfachen und auch geteilte Familienverantwortung fördern. Heute liegt der Anteil weiblicher Führungskräfte bei VAUDE bei über 40 Prozent. Damit ist VAUDE eine Ausnahme. Antje von Dewitz spricht sich daher auch klar für eine Frauenquote in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft aus, denn auf freiwilliger Basis tut sich zu wenig. „Im Sinne einer starken, zukunftsfähigen Wirtschaft brauchen wir mehr Frauen in Verantwortung! Heterogene Teams, die unterschiedliche Perspektiven vereinen, befördern die Zukunftsfähigkeit, indem sie die besten und tragfähigsten Lösungen hervorbringen. Diese Erfahrung machen wir auch bei VAUDE“, betont Antje von Dewitz, die digital an der Preisverleihung teilnahm.

Wissenschaftlicher Report: Frauen, die die Welt verändern

Das Female Allstar Board wurde durch eine Studie des Handelsblatt Research Institute begleitet, die Zahlen, Daten, Fakten rund um Frauen in Führungspositionen analysiert hat. Die Ergebnisse wurden zur Preisverleihung in Form eines Reports veröffentlicht, der die aktuelle Lage beleuchtet und zugleich Wege aufzeigt, um den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Der Report, der auch ausführliche Interviews mit allen Preisträgerinnen enthält, ist ab dem 31. August hier verfügbar.

Mehr zur Auszeichnung, zu den Preisträgerinnen, zur Jury und zum Report: www.femaleallstarboard.de

Mehr über das nachhaltige Engagement von VAUDE im <https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/>

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(9 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pdf:

[Recycling auf dem Fahrradmarkt – aktuelle Beispiele](#)

[Nachhaltigkeit und Made in Germany: „Sieh, das Gute liegt so nah!“](#)

[„Nachhaltiges Wirtschaften muss Mainstream werden“](#)

Passendes Bildmaterial